



TIRSCHENREUTHER RATHAUSNACHRICHTEN

Informationsblatt
der Stadt
Tirschenreuth

Ausgabe 17
April 2014

Neues Stadtratsgremium beginnt seine Arbeit am 6. Mai

Die Ergebnisse der Kommunalwahl werden nun auch praktisch umgesetzt. Bürgermeister Franz Stahl blieb ohne Gegenkandidat und landete einen souveränen Wahlsieg. Er geht bereits in seine dritte Amtszeit in der Kreisstadt.

Dagegen gibt es, offiziell ab dem 1. Mai, gleich sieben neue Stadträte. Das sind für die CSU Harald Siegert, Conny Zant, Doris Schön und Vinzenz Rahn. Vervollständigt wird die Liste durch die bisherigen Stadträte Peter Gold, Paulus Mehler, Dr. Alfred Scheidler, Angelika Brunner, Hans Gmeiner und Olga Luft.

Die Freien Wähler stellen wie bisher die zweitstärkste Fraktion. Alle bisherigen Mitglieder wurden wiedergewählt. Das sind Norbert Schuller, Günther Franz, Manfred Zandt, Hans Zölch und Felix Schmidt.

Neue Gesichter gibt es mit Florian Busl und Martina Sötje bei der SPD, die einen Sitz verloren hat. Die Wählergemeinschaft Umwelt zählt dagegen ein Mitglied mehr. Neben Karl Berr hat Kerstin Kurzeck den Sprung in das Stadtparlament geschafft. Vervollständigt wird das Gremium durch den neu gewählten Konrad Schedl vom Bündnis 90/Die Grünen.

Damit auch alle Gemeindeteile vertreten sind, werden Ortssprecher gewählt. Das war für Lengenfeld bisher Berthold Zeitler. Auch die Hohenwalder sind, nachdem Bernhard Bäuml nicht mehr kandidierte, zu dieser Wahl aufgerufen. Matzersreuth/Lohnsitz ist im Gremium durch Conny Zant vertreten, Großklenau durch Hans Gmeiner und Wondreb durch Hans Zölch.

Die Vereidigung der neuen Stadträte wird Franz Stahl in der konstituierenden öffentlichen Stadtratssitzung am 6. Mai um 17 Uhr im großen Rathaussaal vornehmen. Dabei werden auch die stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Bereits zwei Tage später, also am 8. Mai, findet an gleicher Stelle eine weitere Sitzung statt. Dabei wird über die Geschäftsordnung beraten und die Besetzung der Stadtratsausschüsse wird bekannt gegeben. Ferner werden die Beauftragten für Jugend, Senioren und Menschen mit Behinderung gewählt.

5. Nordoberpfälzer Firmenlauf am 28. Mai 2014

Der mittlerweile 5. Nordoberpfälzer Firmenlauf findet am Vorabend des Feiertages Christi Himmelfahrt (Vatertag), also am 28.05.2014, (Start 18:30 Uhr, Maximilianplatz) in Tirschenreuth statt. Teilnehmen können Beschäftigte aus Firmen und Behörden der gesamten nördlichen Oberpfalz. Alle Läufer/-innen absolvieren bei gleichzeitigem Start die 6,3 km lange Strecke. Die Strecke wird für den Verkehr gesperrt und ist für das Teilnehmerfeld breit genug, da es nur Hauptstraßen sind.

Der Olympische Gedanke „Dabei sein ist alles“ zählt bei diesem Lauf, der – trotz Zeitmessung – den Charakter eines Volkslaufes haben soll. Wertungskategorien sind u. a. die „Fitteste Firma“, die „Schnellste Firma“ und die „Schnellsten Chefs bzw. Azubis“. Jeder Teilnehmer erhält ein Funktions-Shirt sowie kostenlose Verpflegung im Ziel.

Der Lauf wird federführend vom Medienhaus „Der neue Tag“, der Kliniken Nordoberpfalz AG unter dem Aspekt der betrieblichen Gesundheitsförderung organisiert.

Der Reinerlös des Laufes wird dem Förderverein für Schwerkranke e. V., dem Bunten Kreis sowie der Aktion „Lichtblicke“ zugute kommen. Weitere Informationen (auch die Anmeldung) können unter www.nofi-lauf.de abgerufen werden.

Im Anschluss an den Firmenlauf steigt eine Läuferparty als „kollektives Betriebsfest“ direkt auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau, Platz am See, mit Siegerehrung und Musik durch die Kingsize-Combo aus Weiden.

Bürgerfest zum Stadtjubiläum

Auch die Tirschenreuther Vereine beteiligen sich aktiv am Stadtjubiläum. So erwarten die Planer im Rathaus rund 60 Teilnehmer für das große Bürgerfest am 29. Juni. Bereits im vergangenen Jahr hatte die Versammlung der Vereinsvertreter beschlossen, dass der Reinerlös des Festes für die kulturellen Veranstaltungen des Jubiläums verwendet werden soll.

Rund um den neuen Marktplatz der Kreisstadt ist an diesem Tag ab 11 Uhr alles geboten für Kinder und Erwachsene. Derzeit laufen die Planungen für musikalische Unterhaltung, Tanzvorführungen, Information sowie Speisen- und Getränkeangebot auf Hochtouren. Bei einer Besprechung der Vereine am 24. April um 19 Uhr im Kettelerhaus wird ein erster Plan vorgestellt.

Zwar ist die Meldefrist schon abgelaufen, doch sind natürlich noch Nachmeldungen möglich. Infos zum Fest gibt es bei Peter Geyer im Rathaus unter Tel. 60911 oder per email: peter.geyer@stadt-tirschenreuth.de.



Quartiere für die „Domspatzen“ gesucht!

Anlässlich des Stadtjubiläums gastiert am Freitag, dem 19. September der Konzertchor der „Regensburger Domspatzen“ in der Kreisstadt. Das Konzert im Kettelerhaus beginnt um 19 Uhr.

Die Sänger übernachten in Tirschenreuth und reisen am nächsten Tag zu weiteren Konzerten weiter.

Deshalb werden private Übernachtungsquartiere gesucht.

Bitte melden Sie sich bei Peter Geyer im Rathaus (Tel. 60911 oder email: peter.geyer@stadt-tirschenreuth.de).

Selbstverständlich erhalten die Gastgeber Gratiskarten für das Konzert.

Tirschenreuth und Reitmeier - ein Erfolgsmodell

Glänzende Kritiken für den „Oberpfälzer Jedermann“

„Was ihr auch immer in der Truhe habe, investiert viel davon in die Kultur“, sagte Erfolgsregisseur Johannes Reitmeier bei der Premierenfeier am 12. April. Und Bürgermeister Franz Stahl ergänzte: „Eine Stadt ohne Kultur ist wie ein Mensch ohne Seele“. Und beide haben Recht.

Der Erfolg der neuen Produktion ist für Insider keine Überraschung, schließlich arbeitet Reitmeier nun schon 20 Jahre mit „seinem“ Tirschenreuther Ensemble zusammen, das wieder begeistert spielt. Und jede noch so kleine Rolle ist glänzend besetzt. Wie in jedem Stück gibt es natürlich besonders markante Rollen, z. B. Mammon (Manfred Grüssner), Tod (Horst Schafferhans) oder Teufel (Jürgen Land). Und selbstverständlich den Jedermann selbst, von Florian Winklmüller souverän gespielt.

Noch sechs Mal gibt es die Gelegenheit, das Stück zu sehen. An diesem Wochenende wird heute, morgen und am Sonntag gespielt. Jedermann-Zeit ist auch noch am 1., 2. und 3. Mai, jeweils um 20 Uhr im Kettelerhaus. Karten gibt es bei der Tourist-Info, über www.okticket.de oder ab 19 Uhr an der Abendkasse.



Florian Winklmüller ist „Jedermann“



Ein „Schwergewicht“ im Tirschenreuther Theaterleben ist Florian Winklmüller. Der jung gebliebene Mime spielte den Jesus, später den Petrus beim Passionsspiel und nun die besonders anspruchsvolle Rolle des Jedermann. Noch sehr gut in Erinnerung ist seine Interpretation des Johnny Cash in CASH, einer überaus erfolgreichen Inszenierung des Modernen Theaters, bei dem er im Lauf der Jahre mehrere Hauptrollen besetzte.

Auch regional machte Florian Winklmüller mit Lesungen oder Gastrollen, z. B. in Bärnau oder beim Landestheater Oberpfalz von sich reden. Die Lesung von Gedichten und Lyrik oder seine Rolle als Johann Wolfgang von Goethe bei der Saisonöffnung in Marienbad sind vielen in Erinnerung.

Sein besonderes Augenmerk als treibende Kraft und Vorsitzender des Vereins Modernes Theater Tirschenreuth legt er auf den Erhalt der bisherigen Spielstätte des Theatervereins in der Kreisstadt, dem Theater am Luitpoldplatz.

Bürgermeister und Spieleratssprecher gratulieren



Einen „runden“ Geburtstag feierte Gaby Saller. Da ließen es sich Bürgermeister Franz Stahl (li.) und Vinzenz Rahn als Sprecher des Spielerrats natürlich nicht nehmen, zu gratulieren. Gaby Saller spielt beim „Oberpfälzer Jedermann“ die Rolle „Glaube“ und ist auch als vielbeschäftigte Assistentin der Produktionsleitung tätig. Für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit, u. a. beim Stadtmarketingverein, wurde sie in diesem Jahr mit dem Ehrenpreis „Turso“ der Stadt Tirschenreuth ausgezeichnet.

Arbeitskreis Historisches Handwerk im Oberpfalzverein, Ortsverein Tirschenreuth

Altes Handwerk sammeln – bewahren – vermitteln

AUFRUF!

**Mit unserem alten Handwerk, insbesondere der Fassbinde-
rei Mickisch, wäre es an der Zeit, eine Entscheidung für
oder gegen die weitere Verwendung in Tirschenreuth zu er-
reichen. Wie Sie sicher aus der Presse entnommen haben,
hat sich der Stadtrat in der Februar-Sitzung einhellig für
den Fortbestand in Tirschenreuth ausgesprochen.**

Fakt ist allerdings, dass bisher nur wenige Menschen am alten Handwerk Interesse bekunden und sich noch weniger aktiv daran beteiligen.

Daher stellt sich auch die Frage, ob man überhaupt das Ziel einer „Handwerkerscheune“, in der mit Gerätschaften ausgestorbener Handwerkszweige gearbeitet werden kann, weiter verfolgen soll.

Zusammen mit der Stadt wollen wir nun nochmals eine Offensive starten. Es soll um aktive Mitarbeit geworben werden, weitere Ideen eingebracht und nach einem geeigneten Gebäude gesucht werden.

Bürgerinnen und Bürger sollen über die Tageszeitung, die Stadtzeitung und die Rathausnachrichten informiert werden und ihre Vorstellungen dazu abgeben können.

Es sind handwerkliche Raritäten, die für Tirschenreuth von historischer Bedeutung sind und aus unserer Sicht erhaltenswert erscheinen. Aber dazu braucht es eine breitere Unterstützung aus der Öffentlichkeit.

Am Samstag, 3. Mai 2014 von 9 - 11 Uhr laden wir Sie zur Besichtigung der Gegenstände in der Lagerhalle (nach dem Kleintierzuchtverein) und von 11-12 Uhr zur Besprechung in das Vereinsheim der Kleintierzüchter ganz herzlich ein.

Kontakt: Alex Zintl, Tel. 09631/2265 oder Herbert Konrad, Tel. 09631/4435



Tirschenreuth – Gesichter einer Stadt

Am 1. Mai startet ein Fotowettbewerb

In enger Zusammenarbeit mit den Tirschenreuther Fotofreunden hat die Stadt einen Fotowettbewerb ausgeschrieben, der am 1. Mai beginnt und bis zum 31. Oktober dauert.

Maximal drei Bilder (nicht digital) können im Rathaus abgegeben werden. Die Bildgröße ist mit 30 x 40 cm festgelegt. Die Bilder bleiben im Eigentum des Fotografen. Bis Mitte November wird eine Jury die Gewinner ermitteln. Der 1. Platz ist mit 200 €, der 2. Platz mit 150 € und der 3. Platz mit 100 € dotiert. Für die Plätze 4 – 10 gibt es Sachpreise. Die prämierten Bilder werden im Rathaus ausgestellt.

Kontakt und Infos gibt es bei Peter Geyer im Rathaus unter Tel. 60911 oder per e-mail: peter.geyer@stadt-tirschenreuth.de.

Hermann Schön im Ruhestand



Mit Hermann Schön wurde ein beliebter und fleißiger Mitarbeiter des städtischen Bauhofs kürzlich von Bürgermeister Franz Stahl in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

Personalrat und Kollegen schlossen sich den guten Wünschen an. Auf unserem Bild von links: Personalratsvorsitzender Dieter Busl, Bürgermeister Franz Stahl, Hermann Schön, Stadtbaumeister Andreas Ockl, Geschäftsleiter Werner Schmidtke, Personalchef Markus Bergauer und Bauhofleiter Herbert Schertler.

Erleben Sie die Geschichte unserer Stadt hautnah!

Machen Sie mit unseren Gästeführern eine Zeitreise in das Tirschenreuth der Vergangenheit. Bei einem Streifzug durch die Altstadt lassen Schauspieler in Szenen wichtige historische Ereignisse wieder aufleben. So werden Sie z. B. auf Herrn Schmeller treffen, dessen Denkmal unseren Marktplatz ziert oder den Baumeister der Fischhofbrücke im Dialog mit seinem Abt hören.

Termine der Führungen für 2014:

**Samstag, 17. Mai, Samstag, 14. Juni,
Samstag, 19. Juli, Sonntag, 04. August** - Beginn jeweils um 18.30 Uhr

Samstag, 13. September - Beginn um 17.30 Uhr

Sonntag, 12. Oktober - Beginn um 16.30 Uhr:

Samstag, 08. November - Beginn um 15.30 Uhr

Treffpunkt: Marktplatz/beim Schmellerdenkmal, Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 12,00 Euro/Person (Vorverkauf bei der Tourist-Info Tirschenreuth)

Die Buchung einer Führung für Gruppen ist zu bestimmten Terminen möglich. Informationen dazu erhalten Sie ebenfalls bei der Tourist-Info Tirschenreuth.

Der Gruppenpreis beträgt dann 250,00 Euro.

Die maximale Gruppengröße liegt bei 25 Personen.



Thema „Hundekot“:

Vermehrte Kontrollen und Bußgelder

Sie sind nicht nur im Fischhofpark ein Ärger: die vielen Hundehaufen. Wegen der „eklatanten Zunahme“ dieser ärgerlichen Verschmutzungen hat Bürgermeister Franz Stahl in der letzten Stadtratssitzung mit harten Konsequenzen gedroht und will spürbare Bußgelder verhängen. Auch würden vermehrte Kontrollen durchgeführt, „auch zu ungewöhnlichen Zeiten“, so der Rathauschef.

Von den rund 500 Hundebesitzern sind es nur relativ wenige, die durch ihr Verhalten alle anderen in Verruf bringen. Sollten die Maßnahmen keine Wirkung zeigen, schließt Franz Stahl auch eine komplette Sperrung des ehemaligen Gartenschau-Geländes für Hunde nicht mehr aus.

Konzert zum Muttertag

Ein Konzert zum Muttertag veranstaltet die Musikschule des Landkreises Tirschenreuth in Zusammenarbeit mit der Stadt Tirschenreuth am 16. Mai 2014, um 19:30 Uhr im Kettelerhaus. Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule aus dem gesamten Landkreis bieten einen Querschnitt aus dem Unterrichtsangebot dieser Einrichtung des Landkreises. Einzeln und in kleinen Gruppen spielen, singen und musizieren sie Stücke aus mehreren Jahrhunderten. Ergänzt wird das bunte Programm mit Beiträgen der Partnerschule aus Sokolov. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei! Spenden zugunsten des Fördervereins der Kreismusikschule MUT werden gern entgegengenommen.

Kunstaussstellung „Ästhetika“

von Jennifer Danler im Museumsquartier
vom 10. Mai bis 22. Juni 2014

Jennifer Danler studiert seit 2010 Kunsterziehung (Lehramt Gymnasium) bei Prof. Michael Munding (Klasse für Freie Malerei und Kunsterziehung) an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg.

Die aus Mitterteich stammende Künstlerin lebt und arbeitet in Nürnberg. Letztes Jahr stellte sie unter anderem im Neuen Museum Nürnberg unter dem Titel „Vorhang auf...“ aus. „Ästhetika“ ist ihre erste Ausstellung im Stiftland.

Die 25-jährige zeigt dabei eine Bandbreite ihres künstlerischen Schaffens. Jennifer Danler setzt sich in ihren Arbeiten mit ihrem unmittelbaren Umfeld, der Frage nach der Wahrnehmung (griechischen „aísthēsis“) sowie mit der Relativität der Wahrheit auseinander. Dabei nehmen meditative Situationen, die zu kippen drohen, eine bedeutsame Rolle ein. In ihrer Ausstellung „Ästhetika“ beschäftigt sie sich im speziellen mit dem Moment der Wahrheit. Sie deckt die Subjektivitäten auf und setzt diese in Beziehung zur Kunst und dessen Verhältnis zu Geschichte. Mehr Infos unter www.museumsquartier-tirschenreuth.de

Impressum

Herausgeber:

Stadt Tirschenreuth · Maximilianplatz 35 · 95643 Tirschenreuth

Verantwortlich:

Peter Geyer · Tel. 0 96 31 / 6 09 11 · Fax 0 96 31 / 6 09 49
peter.geyer@stadt-tirschenreuth.de

Gestaltung und Druck:

Druckerei Kohl · Maximilianplatz 10 · 95643 Tirschenreuth
Tel. 0 96 31 / 12 81 · Fax 0 96 31 / 63 30 · info@kohl-druck.de

Auflage: 5.000 Exemplare